

## Tagungsgebühr

Die Teilnahmegebühr von **65 €** deckt die Unkosten für Pausenimbiss und -getränke, für ein Abendessen am Dienstag, die Abendveranstaltung und ein Mittagessen am Mittwoch. Möchten Sie die Veranstaltung nur an einem Tag besuchen, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

## Unterkunft

Der Veranstalter organisiert Übernachtungsmöglichkeiten am Tagungsort im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal (Einzel- und Doppelzimmer). Die Kosten einer Übernachtung inklusive Frühstück betragen

- 38 €/Person für eine Übernachtung im Einzelzimmer und
- 33 €/Person für eine Übernachtung im Doppelzimmer.

## Anmeldung und Buchung der Unterkunft

Anmeldungen zu der Veranstaltung richten Sie bitte mittels des beiliegenden Anmeldeformulars (ggf. auf einer Kopie davon) an die dort angegebene Adresse.

Die Buchung der Unterkunft über die oben genannten Konditionen kann nur über den Veranstalter erfolgen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einganges bearbeitet. Anmeldeschluss ist der 31.3.2009.

## Kontakt

Herr Dr. Zimmermann  
Tel 03583 540 9499  
Fax 03583 540 9498  
e-mail info@idu.de

# 10. Zittauer Umweltsymposium

**am 21. und 22. April 2009  
in Ostritz - St. Marienthal**

Einladung und Programm

Eine Veranstaltung der



Hochschule Zittau/Görlitz (FH)  
Institut für Ökologie und Umweltschutz

und der



IDU Ingenieurgesellschaft für Daten-  
verarbeitung und Umweltschutz mbH

Zum zehnten Mal laden das Institut für Ökologie und Umweltschutz der Hochschule Zittau/Görlitz (FH) und die IDU Ingenieurgesellschaft für Datenverarbeitung und Umweltschutz mbH zum Zittauer Umweltsymposium ein. Wir können auf fast 20 Jahre Arbeit auf dem Gebiet des Umwelt-/Immissionsschutzes und der Umweltinformatik zurückblicken. Anfänglich standen die zu der Zeit üblichen Probleme an: veraltete Industrieansiedlungen und Kraftwerke, kohlegefeuerte Heizungsanlagen; eine langsam an die Öffentlichkeit dringende Umweltbewegung. Die neunziger Jahre waren zunächst gezeichnet vom sogenannten „Schwarzen Dreieck“, einer Region im Dreiländereck mit hohen Luftverschmutzungen, massiven Waldsterben im Jizerske hory/Isergebirge und zahlreichen anderen „Altlasten“. Wenn wir auf Themen der ersten Umweltsymposien schauen, stellen wir fest, dass schon viele der damals vorhandenen Probleme gelöst oder gar vergessen wurden. Und heute? Es sind wohl längerfristige Aufgaben, die anstehen. Denken wir zum Beispiel an die CO<sub>2</sub>-Emissionen. Klimaveränderungen sind zeitlich gesehen viel schwerer zu fassen und damit werden sie auch heute noch mehr oder weniger aus unserem alltäglichen Leben verdrängt. Das Gebiet des Klimaschutzes beeinflusst jedoch immer öfter unsere Projektarbeit.

Im Bereich der Informationssysteme liegt in diesem Jahr der Fokus auf der Diskussion zu kommunalen, regionalen und landesweiten Geodateninfrastrukturen aus unterschiedlichen Nutzungsperspektiven. Einen zweiten Schwerpunkt auf dem Gebiet der Informationssysteme bildet das Thema Dienstenutzung in Fachverfahren. Am zweiten Tag führen wir ein offenes cardo-Anwendertreffen durch. Wir wollen uns dort über Erfahrungen und Nutzungsmöglichkeiten austauschen, Defizite diskutieren und Entwicklungsrichtungen und -prioritäten diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Veranstaltungsterminologie

21.4.2009, 13.00 Uhr:	Vortragsreihen
22.4.2009, 09.00 Uhr:	Arbeits- und Diskussionskreis Umwelt-/Immissionsschutz
22.4.2009, 09.00 Uhr:	Arbeits- und Diskussionskreis Informationssysteme

## Veranstaltungsort



IBZ St. Marienthal  
St. Marienthal 10  
02899 Ostritz

### Anreise mit der Bahn

- bis Bahnhof Krzewina Zgorzelecka auf polnischer Seite (Bahnstrecke Görlitz - Zittau), ein Abhol- und Bringeservice von/zum Bahnhof ist bei Voranmeldung möglich

### Anreise mit dem Auto aus Richtung Dresden

- Autobahn 4 bis Anschlussstelle Görlitz
- Bundesstraße 6 in Richtung Görlitz
- Bundesstraße 99 in Richtung Zittau
- ca. 1 km nach dem Ortsausgang Ostritz links halten und den Hinweisschildern folgen

Es erwartet Sie ein interessanter Tagungsort in den ehemaligen Wirtschaftsgebäuden des Klosters St. Marienthal. Er liegt am Eingangstor zum idyllischen Neißetal. Nähere Informationen finden Sie unter [www.ibz-marienthal.de](http://www.ibz-marienthal.de).

## ••• Vortragsreihe am Dienstag, 21. April 2009

Moderation: Herr Prof. Dr. Zielbauer *Hochschule Zittau/Görlitz (FH)*

13.15 Uhr	<b>Begrüßung und Informationen zur Tagung</b> Herr Prof. Dr. Zielbauer, Prorektor Forschung der <i>Hochschule Zittau/Görlitz (FH)</i> , Zittau
13.30 Uhr	<b>Willkommen im Landkreis Görlitz</b> Herr H. Freymann, Leiter des Amtes für Kreisentwicklung des Landkreises Görlitz, Niesky
13.50 Uhr	<b>Umsetzung von INSPIRE in Sachsen – Anforderungen an kommunale GDI</b> Herr Dr. Katerbaum, Leiter der Koordinierungsstelle der GDI Sachsen, Dresden
14.20 Uhr	<b>Architekturkonzept für eine sächsische GDI - Statusbericht</b> Herr Prof. Dr. Schwarzbach, <i>Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH)</i> , Dresden
14.50 Uhr	<b>Dienste-basierte Bereitstellung von Geodaten für Fachverfahren</b> Herr Dr. Bothmer, <i>Hochschule Zittau/Görlitz (FH)</i> , Zittau
15.20 Uhr	<b>V e s p e r</b>
15.45 Uhr	<b>Nutzung von Luftbild- und LIDAR-Daten im Umweltbereich</b> Herr Dr. Lohr, <i>Astec-Geodata GmbH</i> , Kreba-Neudorf
16:15 Uhr	<b>Qualitätsanforderungen an Geodaten</b> Herr Dr. Thomae, <i>Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt</i> , Halle
16.45 Uhr	<b>Problemfeld Datenqualität - Wo kann IT helfen?</b> Herr Prof. Dr. Toll, <i>Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH)</i> , Dresden
18.00 Uhr	<b>A b e n d v e r a n s t a l t u n g / A b e n d e s s e n</b>

## ••• Arbeits- und Diskussionskreise am Mittwoch, 22. April 2009

Arbeits- und Diskussionskreis Informationssysteme

Moderation: Herr Dr. Bothmer, *Hochschule Zittau/Görlitz (FH)/IDU mbH*, Zittau

09.00 Uhr	<b>Öffentlicher cardo-Workshop</b> Leitung: Herr Neidt, <i>IDU mbH</i> Im Rahmen des Workshops wollen wir aktuelle Probleme beim Aufbau kommunaler GDI diskutieren, dabei aber auch ins Detail gehen. Kurze Impulsvorträge sollen cardo-Einsatzszenarien aber auch Probleme bei der Nutzung von cardo-Komponenten vorstellen. Die cardo-Entwickler informieren über neue Projekte und idealerweise finden sich cardo-Anwender zusammen, die sich an der Umsetzung der Projekte, stellvertretend für die gesamte „cardo-community“, beteiligen <b>Impulsvorträge:</b> cardo-Mapcontrol, Herr Bartsch, <i>Niedersächsisches Landesamt für Bergwesen, Energie und Geologie</i> Grunddatenmanagement Kommune/Versorger, Herr Schanz, <i>Müller-Micklaw-Nickel GmbH</i> Probleme und Lösungen beim Anbieten und Nutzen von Diensten und Metadaten, René Neidt, <i>IDU mbH</i> Neue Möglichkeiten mit cardo.Map in der Version 3, Nico Major, <i>IDU mbH</i> *Routing abseits der Straße, Thomas Höhne und René Neidt, <i>IDU mbH</i> cardo3 - Neue Module (cardo3Lx, HqPrint.NET, Entwicklungsstand und Ausblick), René Neidt • Dietmar Bothmer, <i>IDU mbH</i> --- Die Liste der Themen kann in Abstimmung mit den Teilnehmern erweitert werden.
11:30 Uhr	<b>zusammenfassende Diskussion und cardo-Anwenderkreis</b>

Arbeits- und Diskussionskreis Umwelt-/Immissionsschutz

Moderation: Frank Zimmermann, *Hochschule Zittau/Görlitz (FH)/IDU mbH*, Zittau

09:00 Uhr	<b>Entwicklungen und Fortschritte bei der Nutzung geothermischer Energie im Einklang mit der Genehmigungspraxis</b> Herr Langhammer, <i>Gerodur MPM Kunststoffverarbeitung GmbH &amp; Co. KG</i> , Neustadt/Sa.
09:30 Uhr	<b>Geruchsmessungen als Werkzeug bei der Anlagenüberwachung</b> Herr Zorn, <i>Stadtverwaltung Erfurt - Umwelt- und Naturschutzamt</i> , Erfurt
09:50 Uhr	<b>Qualitätsanforderungen an Immissionsprognosen</b> Herr Schmiechen, <i>IDU mbH</i> , Zittau
10:20 Uhr	<b>Uran im Trinkwasser - eine Gefahr?</b> Frau Bothmer, <i>Team Umweltanalytik GmbH</i> , Ebersbach/Sa.
10.40 Uhr	<b>k l e i n e K a f f e e p a u s e</b>
11:00 Uhr	<b>ÖKOSpeed - Ein Werkzeug zur Ermittlung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Städten bzw. Regionen</b> Herr Dr. Zimmermann, <i>Hochschule Zittau/Görlitz (FH)/IDU mbH</i> , Zittau
11:20 Uhr	<b>Integriertes Managementsystem Umwelt-/Arbeitsschutz</b> Herr Hamann, <i>Bombardier Transportation GmbH</i> , Görlitz
11:40 Uhr	<b>GIS-gestützte Entwicklung eines Landschaftskorridors mit dem Ziel der Wiederansiedlung des Steinkauzes im Zittauer Becken</b> Frau Koehler, <i>IDU mbH</i> , Zittau
12.00 Uhr	<b>zusammenfassende Diskussion</b>
12.30 Uhr	<b>Mittagessen, danach Inbetriebnahme des Geoportals des LK Görlitz</b>

## **Information des Landkreises Görlitz**

Im Anschluss an die Vormittagsworkshops des 10. Zittauer Umweltsymposiums führt der Landkreis Görlitz um 13.30 Uhr ebenfalls im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal eine Veranstaltung zur offiziellen Inbetriebnahme des Geoportals des Landkreises Görlitz durch.

Diese Kommunikationsplattform für Landkreis, Kommunen und externe Partner basiert auf den konsolidierten Datenbeständen der Landkreise Löbau-Zittau, Niederschlesischer Oberlausitzkreis und der Stadt Görlitz. Gleichzeitig wird das Informationssystem für die Bürger des Landkreises, das öffentliche Geoportal, freigeschaltet. Teilnehmer der Veranstaltung sind Vertreter von Kommunen, des Landkreises und externe Partner.

Alle Teilnehmer des 10. Zittauer Umweltsymposiums sind zu dieser öffentlichen Veranstaltung ganz herzlich eingeladen.

Dauer der Veranstaltung: ca. 2 Stunden